

Dahlheim sahnt 1988 ab

Dahlheim (til). Auf den ersten Blick scheint Uschlag im Verwaltungsentwurf des Investitionsprogramms für das Jahr 1988 an der Spitze gegenüber allen anderen Ortsteilen zu liegen. 3,3 Millionen DM sind demnach vorgesehen. Bei genauerer Betrachtung, und einer solchen unterzog sich Ortsbürger-

meister Dagobert Kraft in der jüngsten Sitzung des Ortsrates in Dahlheim, werde aber deutlich, daß davon lediglich 880 000 DM übrig blieben. Der Rest sei Projekten zuzuordnen, die nicht allein dem Ortsteil, sondern der Gemeinde Staufenberg zugute kämen, wie etwa das neue Gruppenklärwerk.

Größter Brocken ist mit 362 000 DM der Bau eines Regen- und Schmutzwasserkanals im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt von Dahlheim. Für die Gehwege, die auch im Rahmen dieser Maßnahme erstellt werden, sollen rund 100 000 DM eingeplant werden.

Mit 28 000 DM will die Gemeinde beim Bau einer Holzbrücke für den kombinierten Rad- und Fußweg zwischen Uschlag und Dahlheim auskommen, der nach Einschätzung von Kraft unter Umständen noch in diesem Jahr zur Verfügung stehen könnte. In dieser Summe ist auch der gemeindliche Anteil der Kosten an dieser schon lange gewünschten Verbindung enthalten.

Mit dem Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Dahlheim soll es im kommenden Jahr nun endlich losgehen. 30 000 DM sollen nach dem Wunsch des Ortsrates hierfür eingeplant werden. Die Baugenehmigung liegt bereits seit August 1986 der Feuerwehr vor.

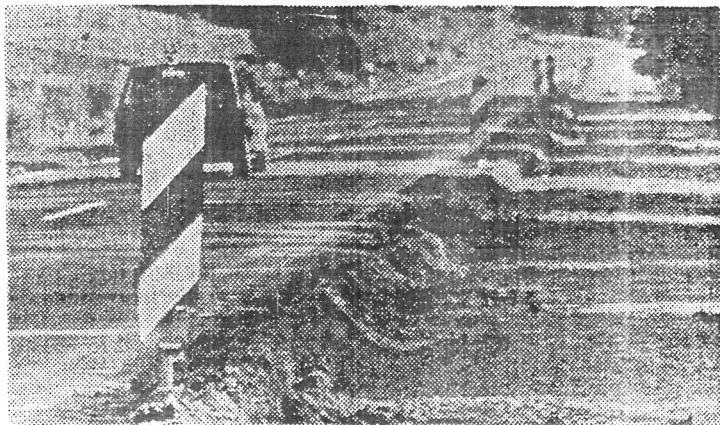
Rund 70 000 DM will sich die Gemeinde die Sanierungsarbeiten am Dach des Altbaus kosten lassen. Der Austausch von Fenstern im Rahmen von Energieparmaßnahmen soll möglicherweise noch in diesem Jahr über

die Bühne gehen. Kraft wies in diesem Zusammenhang darauf hin, daß auch der Durchgang zum Neubau undichte Stellen in der Dachabdeckung aufweise und die Fassade einen Neuanstrich bedürfe.

Um die Aufnahme weiterer 15 000 DM für den Etat 1988 bei der Ortsrat die Verwaltung, um der Schule eine Sportlaufbahn anbieten zu können. Diese soll aber nicht auf dem Schulgelände, sondern auf dem Sportplatz angelegt werden, da zum einen

dort bereits der entsprechende Untergrund vorhanden ist, zum ändern die Anlage von den örtlichen Vereinen mitgenutzt werden könnte.

Für den Bau einer Überdachung und eines Windfangs am Eingang der Friedhofshalle Uschlag sind für 1988 20 000 DM vorgesehen. Eine gleich hohe Summe wünscht der Ortsrat zusätzlich zur Befestigung der Hauptwege auf den beiden Friedhöfen in Uschlag und Dahlheim.



NOCH IN DIESEM JAHR soll Uschlag und Dahlheim mit einem Rad- und Fußweg verbunden sein. (Foto: Jelínek)